

»Libra« hilft Bitcoin auf die Sprünge

Frankfurt am Main. Getrieben von den Facebook-Plänen, eine eigene Digitalwährung (»Libra«) einzuführen, setzen die Kurse der meisten Kryptowährungen ihre Aufwärtsbewegung fort. Der Bitcoin, die älteste und bekannteste Digitalwährung, übersprang am Sonnabend erstmals seit März 2018 wieder die Marke von 11.000 US-Dollar (9.713 Euro). Hingegen zeigte sich die Bundesbank wegen Libra besorgt. »Wir sollten verhindern, dass im Geldsystem der Wilde Westen zurückkehrt«, sagte Bundesbank-Vorstand Joachim Wüermeling der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*. Es sei eine Errungenschaft, dass unabhängige Notenbanken für stabiles und sicheres Geld sorgten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357332.libra-hilft-bitcoin-auf-die-sprünge.html>